

Stadt Ulm

ulm

Stadt Ulm | HfG Archiv | Am Hochsträß 8 | D 89081 Ulm

HfG Archiv | Museum Ulm
Am Hochsträß 8 | D 89081 Ulm
www.hfg-archiv.ulm.de

Katharina Faller
Marketing & Öffentlichkeitsarbeit
+49 (0)731 161-4312
+49 (0)176 161 00376
k.faller@ulm.de

Unser Zeichen MU HfG AR
29.11.2024



Foto: Oleg Kuchar, Museum Ulm / HfG-Archiv Ulm

Neues zur Geschichte der HfG Ulm: Vom Kuhberg in die Welt

Pressemitteilung vom 29.11.2024

Einladung zum Pressetermin am Freitag, 13.12.2024 um 11.00 Uhr
im HfG-Archiv, Am Hochsträß 8, 89081 Ulm

mit Dr. Stefanie Dathe (Leitung Museum Ulm), Dr. Martin Mäntele (Leitung HfG-Archiv Ulm), Linus Rapp, Christopher Haaf (Autoren)

Bitte um Anmeldung bis zum 09.12.24 an Katharina Faller, <mailto:k.faller@ulm.de>

Auf einen Blick:

Zwei umfassende Monografien zur Geschichte der HfG Ulm von Christopher Haaf und Linus Rapp sind ab sofort im Buchhandel erhältlich.

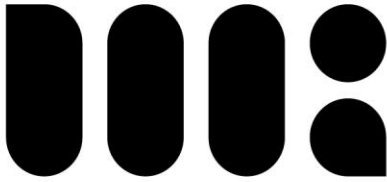
Im Mittelpunkt steht die internationale Ausstellungstätigkeit der einflussreichen HfG Ulm.

Neben dem weltweiten Netzwerk der Hochschule werden auch die gestalterischen Tätigkeiten auf reicher Quellengrundlage neu dargestellt.

Die Veröffentlichungen bilden den Abschluss eines Forschungsprojekts, das von der VolkswagenStiftung komplett finanziert und mit insgesamt 488.400 Euro gefördert wurde. Das Projekt war an der Folkwang Universität der Künste Essen, der Hochschule Pforzheim und dem HfG-Archiv Ulm angesiedelt.

Presstext

Ulm - Rund zwanzig Jahre sind seit der letzten großen Monografie zur HfG Ulm vergangen, jetzt im Herbst 2024 erscheinen nun gleich zwei neue Bücher zum Thema. Mit der Veröffentlichung zweier umfassender Monografien zur Geschichte der Hochschule für Gestaltung Ulm (HfG) kommt das Forschungsprojekt *Gestaltung ausstellen. Die Sichtbarkeit der HfG Ulm. Von Ulm nach Montréal* zum Abschluss. Die Bücher stellen erstmals die Ausstellungen dar, die an der einflussreichen HfG zwischen 1955 und 1967 entstanden sind. Basierend auf ausführlichen Recherchen im HfG-Archiv Ulm sowie zahlreichen weiteren Häusern im In- und Ausland, können nicht nur neue Merkmale der Hochschul- und Ausstellungsgeschichte beschrieben, sondern auch bislang unbekannt historische Quellen zugänglich gemacht werden. Archivalien und Bestände aus über dreißig Archiven (Ulm, Mailand, London, Rio de Janeiro, uvm.), die Auswertung von hunderten Akten, Fotos, Zeitungsartikeln und Ausstellungstafeln ermöglicht die Geschichte der Hochschule weiterzuschreiben und in ihre historischen Kontexte zu stellen. Die Monografien entstanden als Dissertationsschriften und wurden an der Folkwang Universität der Künste Essen eingereicht.



Stadt Ulm

ulm

Stadt Ulm | HfG Archiv | Am Hochsträß 8 | D 89081 Ulm

HfG Archiv | Museum Ulm
Am Hochsträß 8 | D 89081 Ulm
www.hfg-archiv.ulm.de

Christopher Haaf zeigt in *Von Ulm in die Welt. Ausstellungen der HfG Ulm* wie die HfG Ausstellungen nutzte, um ihre Ideen zu verbreiten und zugleich ihre Arbeit gegenüber Politik und Öffentlichkeit zu legitimieren. Dabei bewegte sich die HfG, deren Studierende und Lehrende aus aller Welt kamen, stets in einem Spannungsfeld aus lokaler Skepsis und internationaler Anerkennung.

In *Wohltuende Sachlichkeit. Ausstellungsgestaltung an der HfG Ulm* stellt Linus Rapp bahnbrechende Innovationen und Herausforderungen in der Gestaltung von Ausstellungen dar. In den 15 Jahren in denen die HfG Ulm existierte wurden Ausstellungen und ihre gestalterischen Medien entscheidend weiterentwickelt – ein Prozess der sowohl in der Fachöffentlichkeit als auch beim weiten Publikum lebhaft diskutiert wurde und bis in die Gegenwart einflussreich geblieben ist.

- Die beiden Publikationen mit jeweils über 500 Seiten und zahlreichen Abbildungen sind erschienen im Spector Verlag Leipzig. Die Gestaltung der Bücher stammt von Felix Plate.

Die Bücher

Christopher Haaf: *Von Ulm in die Welt. Ausstellungen der HfG Ulm*. Leipzig 2024.

508 Seiten, zahlreiche Farbabbildungen; 36,- Euro

Mehr dazu [hier](#)

Linus Rapp: *Wohltuende Sachlichkeit. Ausstellungsgestaltung an der HfG Ulm*. Leipzig 2024.

508 Seiten, zahlreiche Farbabbildungen; 36,- Euro

Mehr dazu [hier](#)

Weitere Informationen zum Forschungsprojekt auf der Webseite des HfG-Archivs:

<https://hfg-archiv.museumulm.de/gestaltung-ausstellen/>

Die Autoren

Christopher Haaf

Christopher Haaf studierte Geschichte und Kunstgeschichte an der LMU München. Nach einem Volontariat an den Bayerischen Sammlungen und Museen und der Tätigkeit als freiberuflicher Kunsthistoriker arbeitet er nun am Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege.

Linus Rapp

Linus Rapp ist Historiker. Er wurde an der Folkwang Universität der Künste Essen promoviert, absolvierte ein wissenschaftliches Volontariat an den Bayerischen Staatsgemäldesammlungen und arbeitet als Autor und Kurator im Bereich Designgeschichte.

Das Forschungsprojekt

Das Forschungsprojekt *Gestaltung ausstellen. Die Sichtbarkeit der HfG Ulm: Von Ulm nach Montréal* wurde gemeinsam von HfG-Archiv Ulm, der Hochschule Pforzheim und der Folkwang Universität der Künste, Essen durchgeführt und von der VolkswagenStiftung im Rahmen der Förderinitiative „Forschung in Museen“ mit einer Summe von 488.400 Euro unterstützt. Die Projektleitung lag bei Prof. Dr. Thomas Hensel (Pforzheim), Prof. Dr. Steffen Siegel (Essen) und Dr. Martin Mäntele (Ulm). Mehr zum Projekt [hier](#).